



Beschlussvorlage

Amt: 605 Kleinthomä	Datum: 08.11.2016	Az.: 60/605 KI	Drucksache Nr.: 311/2016
------------------------	-------------------	----------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	30.11.2016	vorberatend	öffentlich	
Gemeinderat	19.12.2016	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	20	LGS GmbH				
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Parkplatz Bürgerpark - Projektübertragung -

Beschlussvorschlag:

1. Die Darlegungen zum Ausbau des Parkplatzes Bürgerpark werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Ausbau der Parkierungsanlage wird zur Umsetzung an die LGS GmbH übergeben.

Anlage(n):

- Übersichtslageplan

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

Zu den wichtigen Anlagen innerhalb des Landesgartenschau Geländes gehören mitunter die Parkierungsflächen, d. h. Anlagen des ruhenden Verkehrs, die der Öffentlichkeit zur allgemeinen Benutzung zugänglich sind. Die Parkraumplanung bzw. die Parkraumbereitstellung war somit ein wichtiger Bestandteil der Entwicklungsplanung, insbesondere in der Ausrichtung des Sportanlagenumfeldes im Bürgerpark. Diese Parkierungseinrichtungen sind auf die entsprechenden Nachfragentypen während der Landesgartenschau und danach ausgerichtet. Dabei spielt die Entfernung zum Veranstaltungsort bzw. zum nächsten Eingang, hier der Sporthalle+, eine wichtige Rolle.

Hier bietet sich als vorrangige Parkierung, sowohl aus Sicht der Entfernung als auch der Größe, die Erweiterung des bestehenden Parkplatzes nördlich der Römerstraße und südlich der Ortenauhalle an. Für die künftig großzügig angelegten Spielfeld- Sportflächen für alle Generationen mit unterschiedlichen Ausrichtungen bedarf es eines bedarfsgerechten Parkierungsangebotes, dem sogenannten **Parkplatz-Bürgerpark**. Diese Parkierungsanlage mit Zufahrt von der Römerstraße aus und Überlauf zum Mauerweg soll die Bedarfsspitzen in der Sporthalle+ während der Landesgartenschau und bei späteren Sportgroßveranstaltungen im Bürgerpark abdecken. Derzeit stehen auf dem vorhandenen Parkplatz zwischen Römerstraße und dem privaten Sportpark 215 öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Diese Parkierungsanlage soll Richtung Westen um 106 Stellplätze erweitert werden. Der Ausbaustandard erfolgt im Gegensatz zu den derzeit bestehenden Schotterrasenstellplätzen in Betonpflasterbauweise mit Sickerfugen. In den jeweiligen Stellplatzmittelachsen, den Entwässerungsmulden, erfolgen Baumpflanzungen. Die Ausleuchtung der Stellplatzanlage erfolgt mittels 10 Mastleuchten. Parallel zur Halle werden noch 74 Fahrrad- und 6 Motorradabstellplätze bautechnisch vorgesehen.

Die Gesamtkosten (Planungs- und Baukosten) des Parkplatzes Bürgerpark belaufen sich auf 800.000,-- Euro.

Bauablauf/Finanzierung:

Aus Baustellenanbindungs-, -einrichtungs- und -abwicklungsgründen in Abhängigkeit zur bereits angelaufenen Baumaßnahme der unmittelbar angrenzenden Sporthalle+ ist es sinnvoll, dass die Durchführung der Baumaßnahme Parkplatz Bürgerpark der Landesgartenschau GmbH übertragen wird.

Für den Parkplatz Bürgerpark (Ausführung durch die LGS GmbH) sollen der GmbH in den Jahren 2017 und 2018 aus dem Kernhaushalt Mittel in Gesamthöhe von brutto 800.000 Euro (2017: 500.000,-- Euro, 2018: 300.000,-- Euro) zugeführt werden. Diese Zuführungen an die GmbH sind im aktuellen Entwurf bereits enthalten (= veranschlagt).

Grundsätzlich können dadurch finanzielle, steuerliche Vorteile erreicht werden.

Tilman Petters

Michael Kleinthomä